

1. Eupolis aus Athen, gestorben noch vor dem Ende des peloponnesischen Krieges. Nur Bruchstücke erhalten z. B. von den *Λοιγαίαι* ή *Αθήνοισιαι*, *Νομισταί*, *Κόλακες*, *Μαρκάξ*, *Βάπται*, *Χρυσούν γένος*. 2. Κρίστωφάνης von Athen 427—388; er griff besonders den Kleon an. 426 in den *Βαβυλώνιοι* (Wahl der Beamten durch Los und *χειροτονία* verspottet). 425 *Άχαιή* (Kriegsfluß des Lamachos verhöhnt, zum Frieden geraten). 424 *Ιππής* (gegen die Demagogie des Kleon). 423 *Νεφέλαι* (gegen die Sophisten und Sokrates). 422 *Σφήκες* (gegen die Prozeßsucht der Athener). 422 *Εἰρήνη* (für den Frieden). 414 *Ὀρείδες* (mit der Gründung der *Νεγελοκοκκωρία* und der Vogelrepublik werden die schwindelnden Unternehmungen der Athener [Sizilien] gezeißelt). 411 *Ανοιστάτης* (für Frieden). 411 *Θεομοφοριάζουσαι* (Sittenverderbnis der athenischen Weiber und Dichtkunst des Euripides und Agathon). 405 *Βάτραχοι* (Parodie auf Aischylos und Euripides). 392 (?) *Ἐκκλησιάζουσαι* (gegen einen demokratischen Staat mit Güter- und Weibergemeinschaft). 408 und 388 *Πλούτος* (Gott des Reichthums wird sehend und verteilt die Güter nach Verdienst).

Mittlere Komödie (*αἰνυματοειδῶς κωμωδεῖν*) und die neuere — Verfall.

Epiker: Antimachos aus Klaros (Jon.), gegen Ende des peloponnesischen Krieges: *Ὀνήσις*. Elegisches Liebesgedicht: *Λύδη*.

Choirilos von Samos, Günstling des Lysandros, dann am Hofe des Archelaos von Makedonien: *Περσικός* oder *Περσικά*, Sieg der Athener über Xerxes verherrlichend.

Philosophie: Leukippos, Begründer der Atomlehre, und Demokritos von Abdera (?), Vollender des atomistischen Systems, bezeichnen schon einen Umschwung gegen die Anschauungen der Früheren. Sein Schüler der Arzt Hippokrates (auch derjenige des Gorgias und Proditos [s. u.]). Die zersetzende Atomistik wird übertragen auf die Logik von ihren Nachfolgern, den

Sophisten — ursprünglich nur Name der damals immer zahlreicher werdenden Lehrer der Beredsamkeit und Staats- und Lebensweisheit, allmählich aber Bezeichnung der bei ihnen vorherrschenden Richtung: rhetorische Behandlung aller großen Fragen des Daseins, eine *φανομένη σοφία ἀλλ' οὐκ ὄνσα*, eine *καλονμένη σοφία*, *ὄνσα δὲ πεινότης πολιτικῆ καὶ δραστηρίου σύνεσις*.¹⁾ Anstößig war das (bisher ungewöhnliche) Lehren für Geld; doch keineswegs „Sophist“ im modernen Sinne, obgleich viel Spitzfindigkeiten.

Protagoras von Abdera, lehrt in Attika und Sizilien: *πάντων χρημάτων μέτρον ἄνθρωπον εἶναι*.

Gorgias aus Leontinoi ca. 490—400, Meister im Stegreifreden, mit künstlichem Sprachbau (Antithesen, Bilder). Das Wesen der Dinge kann nicht erkannt werden (vgl. u. J. Kant: Das Ding an sich).

Hippias aus Elea. — Proditos aus Neos (Herakles am Scheidewege).

¹⁾ Analogie: Die Methode der Jesuiten in ihrer Art und Entartung.